

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [DAK-Gesundheit](#)Straße [Nagelsweg 27-31](#)PLZ, Ort [20097 Hamburg](#)Telefon [+49 000](#)

Fax

E-Mail vergabestelle10@dak.deInternet <http://www.dak.de>**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer [1005250](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0YRXYTWPP9G7Q](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[DAK-Gesundheit](#)[Nagelsweg 27-31](#)[20097 Hamburg](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Trockenbauarbeiten in die Zentrale der DAK Gesundheit und Hamburg und für die Akademie der DAK Gesundheit in Bad Segeberg.](#)Umfang der Leistung: [Die Zentrale der DAK-G befindet sich im Nagelsweg 27-31, 20097 Hamburg. Aufgrund des Alters des Gebäudes fallen dort fortlaufend und in regelmäßigen Abständen Trockenbauarbeiten an. Zudem sind vereinzelt auch Trockenbauarbeiten in der Akademie der DAK Gesundheit in Bad Segeberg notwendig.](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung:
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
 weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "DTVP"
<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YRXYTWPP9G7Q/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen **20.07.2026**
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am **27.07.2026 um 12:00 Uhr**
 Ablauf der Bindefrist: am **24.08.2026**

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YRXYTWPP9G7Q>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** [Deutsch](#);
- r) **Zuschlagskriterien** [Siehe Vergabeunterlagen](#)
- s) **Eröffnungstermin** am [27.07.2026](#) um [12:00](#) Uhr
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

- t) **geforderte Sicherheiten** [Siehe Vergabeunterlagen](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

[Online auf "DTVP"](https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YRXYTWPP9G7Q/documents) (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YRXYTWPP9G7Q/documents>)
oder
[Vergabestelle, siehe a\)](#)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Sonstige Unterlagen

- [A2_Eigenerklärung Eignung \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)
- [A3_Eigenerklärung Nachunternehmer \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\): Im Falle eines Nachunternehmereinsatzes](#)

- A5_Eigenerklärung_Tariftreue (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- B2_Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- B3_Preisblatt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- B4_Hinweise und Verpflichtungserklärung Datenschutz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- B5_Durchführungskonzept (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- B6_Skillprofil_Projektleiter (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- B7_Besichtigungsbestätigung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Der Bieter hat zu bestätigen, dass für Ihn kein Ausschlussgrund im Sinne der in § 6a Abs. 2 Ziff. 5 - 9 VOB/A genannten Ausschlussgründe zutrifft.

Der Bieter hat zu bestätigen, dass für Ihn eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes (in dem das Unternehmen ansässig ist) vorliegt.

Der Bieter hat zu bestätigen, dass für Ihn eine Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes vorliegt.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Eigenerklärung bzgl. Eignung des Bieters gemäß Vorlage (Anlage A2)

Bestätigung des Vorliegens über das Bestehen bzw. - im Falle der Auftragserteilung

Des Abschlusses einer Betriebshaftpflichtversicherung eines europäischen Versicherungsinstitutes. Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen pro Schadensfall pro Jahr mindestens für Personen- und Sach- und Vermögensschäden 1 Mio. EUR pauschal je Schadensfall einfach maximiert pro Jahr betragen.

Umsätze des Unternehmens (einzutragen in Ziff. 2.2 der Anlage A2) unter Angabe von:

- Umsatz des Bieters in 2023 - 2025 (jeweils Stichtag: 31.12. des jeweiligen Jahres; sofern das Geschäftsjahr 2023 noch nicht abgeschlossen ist, genügt eine Schätzung)

Anzahl Mitarbeitern des Unternehmens (einzutragen in Ziff. 3.2 der Anlage A2) unter Angabe von:

- Anzahl der Mitarbeiter in 2021 - 2023 (jeweils Stichtag: 31.12. des jeweiligen Jahres)
- Anzahl der fachlichen Mitarbeiter, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden solle

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Eigenerklärung bzgl. Eignung des Bieters gemäß Vorlage (Anlage A2)

Abgabe über geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge, die mit dem Ausschreibungsgegenstand in Art und Umfang vergleichbar sind:

- es sind mindestens zwei Referenzprojekte nachzuweisen
- das Projektende des Referenzprojektes darf nicht länger als 2 Kalenderjahre zurückliegend und muss eine Mindest-Projektlaufzeit von 6 Monaten haben
- es sind nur Referenzaufträge anzugeben, die die Erbringung von vergleichbaren Leistungen beinhaltet

Die DAK-G behält sich ausdrücklich vor, die eingereichten Referenzen durch Nachfrage bei den Referenzgebern zu überprüfen. Bei nicht zufriedenstellender Qualität kann das Angebot des Bieters ausgeschlossen werden. Das Angebot kann gleichfalls

ausgeschlossen werden, wenn eine Referenz trotz anderweitiger Angabe des Bieters durch den Referenzgeber vorzeitig wegen Schlechtleistung beendet wurde.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Vergabekammern des Bundes](#)

Straße [Bundeskanzlerplatz 2](#)

PLZ, Ort [53113 Bonn](#)

Telefon [+49 22894990](#)

Fax

E-Mail vk@bundeskartellamt.bund.de

Internet <https://www.bundeskartellamt.de>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Unabhängig von dieser Ausschreibung würden wir uns freuen, wenn wir Ihnen und Ihren Beschäftigten unser Leistungs- bzw. Serviceangebot vermitteln dürften. Sofern Sie hieran Interesse haben, senden Sie uns bitte die anliegende Erklärung "Freiwillige Einverständniserklärung Vertrieb" zu.

WICHTIG! Die Entscheidung, ob Sie uns die Möglichkeit der Information hinsichtlich unseres Leistungs- bzw. Serviceangebotes geben möchten, hat keinerlei Auswirkung auf die Ausschreibung, d. h. auch wenn Sie uns die Erklärung "Freiwillige Einverständniserklärung Serviceangebot" nicht übermitteln, wird Ihr Angebot, wie jedes andere Angebot, geprüft und gewertet!